

50 JAHRE UNABHAENGIGKEIT

ZWISCHEN ENTWICKLUNG , NEOKOLONIALISMUS UND STILLSTAND

[UNABHAENGIGKEIT]:

Unabhaengigkeit bedeutet Selbststaendigkeit, bzw. das Nichtangewiesensein auf bestimmte Leistungen, Unterstuetzungen, Erlaubnisse etc. von Personen, Institutionen oder (in der internationalen Politik) von anderen Laendern.

[ENTWICKLUNG]:

Begriff, dessen Definition einen guten Teil der Entwicklungsproblematik selbst ausmacht. Er ist weder vorgegeben, noch allgemein gueltig definierbar, noch wertneutral, sondern abhaengig von Raum und Zeit, sowie insbesondere von individuellen und kollektiven Wertvorstellungen. Entwicklung ist folglich ein normativer Begriff.

[NEOKOLONIALISMUS]:

Neokolonialismus ist die schlimmste Form von Imperialismus. Für diejenigen, die ihn ausueben, bedeutet er Macht ohne Verantwortung and für diejenigen, die unter ihm leiden, bedeutet er Ausbeutung ohne Entschaedigung.

[STILLSTAND]:

Stillstand ist eine Situation in der zwei oder mehr konkurrierende Aktionen auf die Beendigung der jeweils anderen warten, was somit nie eintritt. Dies wird haeufig als Paradox gesehen, z.B. beim Problem der Henne und des Eis und kann sowohl körperliche Gegenstaende als auch abstrakte und geistige Vorgaenge betreffen.